

# RS OGH 1951/2/28 1Ob144/51, 6Ob735/79

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.02.1951

## Norm

ABGB §283

3.RStG §14 Abs5

## Rechtssatz

Die Kuratel zur Vornahme bestimmter Geschäfte endet grundsätzlich, sobald das Geschäft vorgenommen ist. Ist es aber zweifelhaft, ob noch weitere Handlungen zum Schutze des Kuranden vorzunehmen sind, so erlischt die Kuratel erst mit der gerichtlichen Enthebung. § 14 Abs 5

3. RStG schließt die Abtretung von Ansprüchen aus Rückstellungserkenntnissen oder den Abschluß eines Rückstellungsvergleiches zwischen dem Rückstellungspflichtigen und dem Zessionar mit Zustimmung des Zedenten nicht aus.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 144/51  
Entscheidungstext OGH 28.02.1951 1 Ob 144/51
- 6 Ob 735/79  
Entscheidungstext OGH 23.01.1980 6 Ob 735/79  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0049128

## Dokumentnummer

JJR\_19510228\_OGH0002\_0010OB00144\_5100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)